

Ressort: Auto/Motor

Verbraucherschützer wollen transparente Infos bei Abgas-Bericht

Berlin, 09.12.2016, 15:46 Uhr

GDN - Nach Berichten über die Tilgung von Einzelangaben zu mehreren Modellen im Untersuchungsbericht zur Abgasaffäre fordert der Bundesverband der Verbraucherzentralen (VZBV) transparente Informationen. "Maximale Klarheit auch zu einzelnen Modellen wäre bei diesen Berichten zwingend gewesen, damit die Verbraucher sich ihr Urteil selber bilden können", sagte Klaus Müller, Vorstand des VZBV der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

"Bürger können Schadenersatz wegen denkbarer Schäden oder Schwachstellen bei ihren Autos nur geltend machen, wenn die Aufsichtsbehörde auch offen informiert über einzelne Probleme", ergänzte der Düsseldorfer Anwalt Julius Reiter. "Gerade aus juristischer Sicht reicht es nicht, Problemfälle nur als Gruppe zusammenzufassen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-82153/verbraucherschuetzer-wollen-transparente-infos-bei-abgas-bericht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619